



ST. MATTHÄUS

Evangelisch in und um Passau

www.passau-sankt-matthaeus.de

Februar / März / April 2026



Geistliches Wort	3	ESG	18
Weltgebetstag 2026	4	Klimafastenaktion	19
Vorstellung Frau Lindinger	5	Gottesdienstplan	20
Frühjahrssammlung Diakonie	7	Evangelisches Zentrum	22
Kirchenmusik	8	Kasualien	24
Workshop: Lebenswege	10	Stadtpfarrkirche	25
7 Wochen Ohne	11	Friedenskirche	26
Evangelisch in der Region	12	Versöhnungskirche	27
Weiterbildungskurs zur Vocatio	14	Zum Guten Hirten,Tiefenbach	29
Neues Gesangbuch	15	Kreuzkirche,Tittling	32
Kindergarten	16	Namen und Anschriften	39
Kirche, die aufblüht	17		

Sie erhalten keinen Gemeindebrief?

Sie wollen etwas für den Umweltschutz tun und den Gemeindebrief künftig digital erhalten?

Sie haben Zeit und Interesse, sich ehrenamtlich bei der Verteilung des Gemeindebriefes einzubringen?

Senden Sie eine Email unsre Pfarramtssekräterin Frau Zand:
pfarramt.stmatthaeus.pa@elkb.de

Impressum

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Passau St. Matthäus

Auflage: 2.800 Stück

Herausgeber im Sinne des Presserechts:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Passau St. Matthäus

Mitarbeit: Pfarrer Jakob Sibbor, Michaela Hoßfeld, Sonja Zand, Maria Papke (Layout).

Anschrift der Redaktion: Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1, 94032 Passau.

Fotos: Pfarramt und privat, Ralph Franz, Karl Lang, Martina Schmoll, Karl-Heinz Paulus, Paula Kusser

Druck: Mindl Print+Lettershop, Passau.

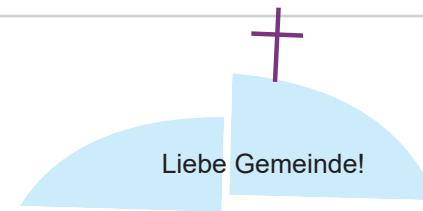
Der Gemeindebrief ist auf chlorfrei gebleichtem umweltfreundlichem Recycling-Papier gedruckt.

Alle Daten sind ausschließlich für kirchengemeindliche Zwecke bestimmt.

Eine Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht gestattet!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 27.03.2026.

Titelbild: Sonnenaufgang bei Niederhaus in Passau (Foto: Robert Herrle)



„Siehe, ich mache alles neu!“

Wenn ich dieses Wort Gottes lese oder höre, dann fühle ich mich plötzlich ganz klein. Und wenn ich ehrlich bin, dann löst dieses Wort sogar Angst in mir aus: Alles neu machen! Das heißt, da bleibt nichts wie es gerade ist. Meine ganzen Sicherheiten, alles, worauf ich mich verlassen kann – weg! Stattdessen neue Strukturen, neue Aufgaben, eine ungewisse Zukunft. „Siehe, ich mache alles neu!“ Dieser kurze Satz ist die Lösung für das Jahr 2026. Er steht im vorletzten Kapitel der Bibel. Der Seher Johannes beschreibt da eine gewaltige Szenerie, Gott zieht vom Himmel zur Erde; endlich wird Wirklichkeit, was sich als Hoffnung wie ein roter Faden durch die ganze Bibel zieht: Gott persönlich sorgt für eine neue, gerechte, seinem Sinn entsprechende Gesellschaft. Das Gottesreich kommt.

Die Vision des Sehers greift auf, was Jesus über das kommende Gottesreich verkündigt hat. Auch er verspricht etwas gänzlich Neues: In Gottes Reich werden die Armen zum Leben genug haben, die Trauernden werden getröstet und die Friedfertigen werden das Land besitzen. Um deutlich zu machen, dass dieses neue Gottesreich schon jetzt angebrochen ist, heilt Jesus Kranke und schenkt ihnen neues Leben. In kleinen Geschichten erzählt er, wie es in dieser neuen Welt zugehen wird und wie wir daran teilhaben können.

Als Christenmenschen, aber noch viel mehr als Gemeinde, sind auch wir in diesem Jahr besonders herausgefordert: Wir werden immer weniger, müssen über unsere bisherigen Grenzen hinaus denken, uns auf die Zusammenarbeit mit unseren Nachbarn einlassen. Noch ist ungewiss, wie es weitergehen wird. All das verunsichert mich, macht mir Angst. In diese Situation hinein sagt mir Gott zu: „Siehe, ich mache alles neu!“

Weil diese Zusage von Gott kommt, kann ich meine Ängste und Unsicherheiten überwinden. Ich kann mich auf eine neue Wirklichkeit einlassen. Die Geschichten der Bibel machen mir Mut, mich auf das neue Gottesreich einzulassen und zugleich im Hier und Jetzt immer wieder mit Mut ganz neu anzufangen. Da bin ich kein Phantast oder ein Träumer. Mit dieser Zusage stehe ich auf festem Grund, wie ein Haus, das auf Felsen gebaut ist und Sturm und Regen standhält.

„Siehe, ich mache alles neu!“ – Das ist die Zusage für eine neue Welt, in der Gott mitten unter uns Menschen lebt. Und es ist die Aufforderung, schon jetzt nach den Maßstäben Gottes zu leben und zu handeln, wie Jesus es uns vorgelebt hat.

Ihr Pfarrer Jakob Sibbor



Weltgebetstag – Freitag, 6. März 2026

Am Weltgebetstag verbinden sich Menschen aus mehr als 150 Ländern in einem Gebet. Dieses Jahr haben christliche Frauen aus Nigeria, dem bevölkerungsreichsten Land Afrikas, die Gottesdienstvorlage erstellt. Sie laden ein, in ihren Alltag einzutauchen und von ihren Erfahrungen zu lernen. Das Motto „Kommt! Bringt eure Last.“ verbindet die Realität der nigerianischen Frauen mit der Bibelstelle Matthäus 11,28-30, dem Wort Jesu: „Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid. Ich will euch erquicken.“

Wir laden ein zu den ökumenischen Gottesdiensten am 6. März 2026:

um 16.00 Uhr in die katholische Pfarrkirche St. Konrad, Hacklberg
für die Stadt Passau

um 19.00 Uhr im Gemeinderaum der evangelischen Kirche St. Johannes
in Grubweg

um 19.00 Uhr in das katholische Pfarrheim Tiefenbach

um 19.00 Uhr in die evangelische Kirche in Tittling mit Dias aus Nigeria von
Pfr. Plesch

Eine herzliche Bitte zum Schluss: Unterstützen Sie wie jedes Jahr mit einer Kollektenspende die weltweite Projektarbeit des Weltgebetstags für Frauen und Mädchen. Ansonsten fehlen die Finanzmittel, und laufende Projekte müssten eingestellt werden.

Spendenkonto: Weltgebetstag der Frauen e.V., Evangelische Bank EG Kassel,
IBAN: DE42 5206 0410 0404 0045 40

Martina Schmoll, im Namen des ökumenischen Vorbereitungskreises

Liebe Mitglieder der Kirchengemeinden,

seit dem 1. Oktober bin ich die neue Bezirksstellenleitung der Diakonie Passau, und einige von Ihnen haben mich bereits bei der diesjährigen Herbstsynode kennengelernt. Gerne möchte ich mich auf diesem Wege noch einmal kurz vorstellen:

Ich bin gebürtige Passauerin und lebe seit 2022 mit meiner Familie wieder im Landkreis Passau, genauer gesagt in der Gemeinde Windorf. Beruflich durfte ich bereits verschiedene Stationen durchlaufen und kann deshalb mit einem Lächeln sagen: Ich bin ein „Diakoniegewächs“. Mit Herz vertrete ich den diakonischen Auftrag unserer Evangelischen Kirche: den Dienst am Nächsten im Rahmen sozialer Arbeit.



Soziale Arbeit bedeutet für mich auch, gesellschaftliche Entwicklungen kritisch zu begleiten und Menschen eine Stimme zu geben, die sonst nicht gehört werden. Umso mehr freue ich mich, dass ich in meiner neuen Aufgabe als Bezirksstellenleitung die Möglichkeit habe, für ein gutes Miteinander in unserer Gesellschaft einzutreten.

Unser christlicher Glaube und die Weitergabe der erfahrenen Liebe Gottes vor Ort, in den Kirchengemeinden, sind für mich eine wichtige Säule einer stabilen und werteorientierten Gesellschaft.

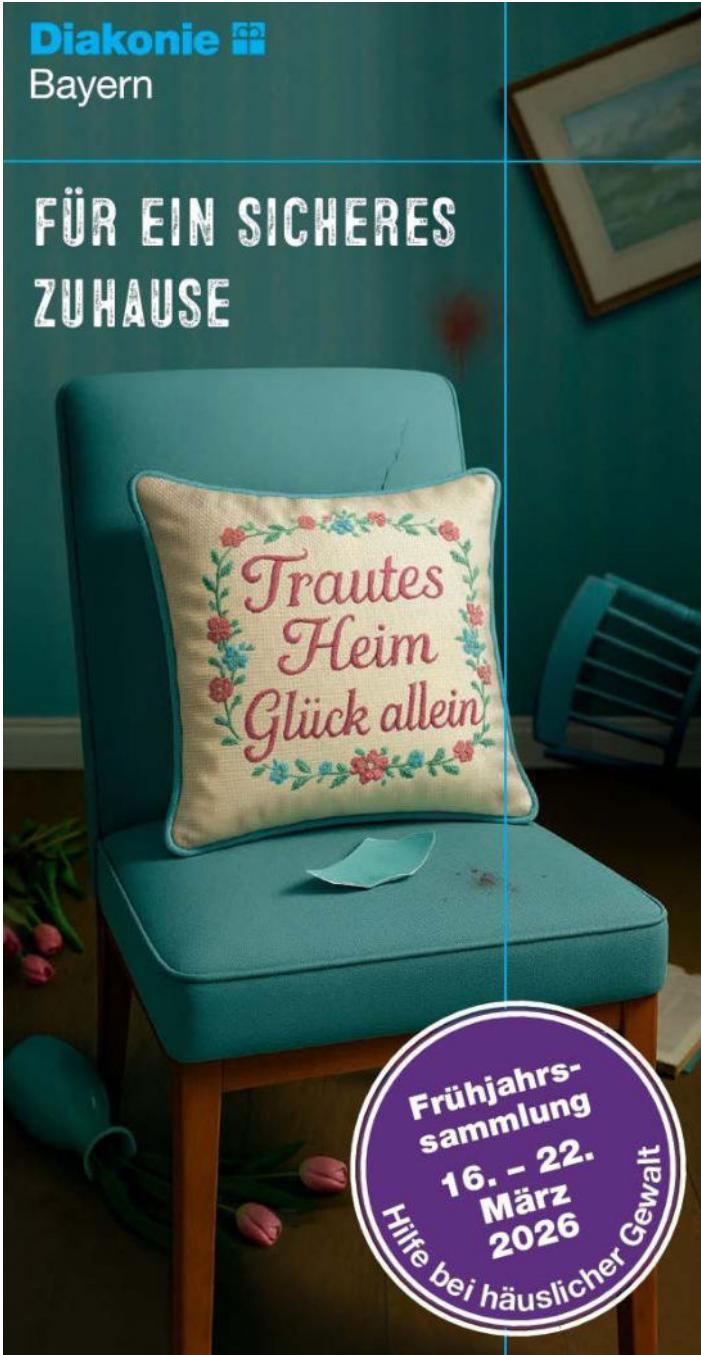
Ich freue mich, Sie kennenzulernen – ob im persönlichen Gespräch, bei Veranstaltungen oder im Rahmen gemeinsamer Projekte. Denn nur gemeinsam können wir eine starke Stimme in einer immer unruhiger werdenden Gesellschaft sein.

Wenn Sie beim Lesen dieser Zeilen neugierig geworden sind, melden Sie sich gerne bei mir.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Christina Lindinger

Kontakt:
0851/5606-0
c.lindinger@diakonie-passau.de
www.diakonie-passau.de

FÜR EIN SICHERES ZUHAUSE



Frühjahrssammlung 16. März – 22. März 2026

Hilfe bei häuslicher Gewalt

Aus der Tabuzone in die Mitte der Gesellschaft holen: Die Diakonie will das Thema Gewalt in Partnerschaft und Familie sichtbar machen und ein Bewusstsein für dessen gesellschaftliche Relevanz schaffen. Wir wollen und dürfen nicht wegschauen. Gewalt darf kein Tabuthema bleiben. Gemeinsam können wir Betroffenen helfen, neue Wege zu gehen und Gewaltspiralen, die sich häufig von Generation zu Generation fortsetzen, zu unterbrechen.

Die Diakonie Passau gGmbH bietet im Rahmen verschiedenster Beratungsangebote eine Anlaufstelle für Frauen: Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit, Krisendienst, Flüchtlings- und Integrationsberatung sowie die Beratungsstelle für psychische Gesundheit. Die Fachkräfte der Diakonie unterstützen von häuslicher Gewalt betroffene Frauen auf dem Weg in ein gewaltfreies und eigenverantwortliches Leben und Arbeiten mit dem örtlichen Frauenhaus zusammen. Frauen können im Rahmen der Beratungsgespräche gemeinsam mit Fachkräften ihre Probleme in einem geschützten Rahmen besprechen und nach Lösungsmöglichkeiten suchen. Unterstützen Sie bitte mit Ihrer Spende dieses sowie alle anderen Angebote der Diakonie in Bayern. Herzlichen Dank!

- 20% der Spenden an die Kirchengemeinde verbleiben in der Kirchengemeinde für die diakonische Arbeit vor Ort.
- 45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zu Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.
- 35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Info- und Werbematerial finanziert.

Spendenkonto:
DE19 7405 0000 0031 2729 09
Stichwort: Diakonie
Frühjahrssammlung 2026



Impressionen vom Auftritt
des Kammerchors beim
Weihnachtskonzert 2025
in der Stadtpfarrkirche
Fotos: Karl Lang



Orgelbauer Cosmas Fruth
mit den Pfeifen des neuen Registers



Liebe Leserin, lieber Leser

ich hoffe sehr, dass Sie gut ins Jahr 2026 gestartet sind!

Heuer habe ich für Sie als erstes einen Buchtipps in Sachen „Singen im Chor“ und hoffe, dass Sie nach der Lektüre alle hoch motiviert sind zum Chorsingen!

Unsere Sänger*innen im Kammerchor sind es jedenfalls und freuen sich jederzeit über neue Mitsänger*innen! Geprobt wird immer mittwochs (außer in den Ferien) um 19.30 Uhr im Gemeindesaal der Friedenskirche, und das hat sich der Kammerchor für 2026 vorgenommen:

Wir starten mit dem „Stabat mater“ von Joseph Haydn, welches wir am Palmsonntag und Karfreitag zur Aufführung bringen möchten. Weiter geht es mit der Kantate „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ von Felix Mendelssohn Bartholdy für den Festgottesdienst im Rahmen der EW am 19. Juli.

Nach der Sommerpause steht die Messe in D-Dur von Antonin Dvořák für Soli, Chor und Orgel auf dem Probenplan und die Aufführungen dazu sind für das vierte Adventswochenende (19./20. Dezember) geplant.

Vom
Glück, im
Chor
zu singen

Insel

→ Insel Verlag Berlin 2025, 219 S.,
ISBN 978-3-4586-4524-5, 20.- €

Apropos Orgel: Der erste Teil unseres Orgelprojekts „Klangliche Umgestaltung der Eisenbarth-Orgel der Matthäuskirche“ steht kurz vor der Vollendung. Das neue, gebrauchte Trompetenregister (aus England) liegt bereits beim Orgelbauer zur Aufbereitung und wird im Lauf der ersten Jahreshälfte 2026 in die Orgel eingebaut. Unser herzlichster Dank gilt allen, die unser Projekt bis hierher mit ihrer Spende unterstützt haben! Herzlichst Ihr Kantor

Herzlichst Ihr Kantor
KMD Ralf Albert Franz

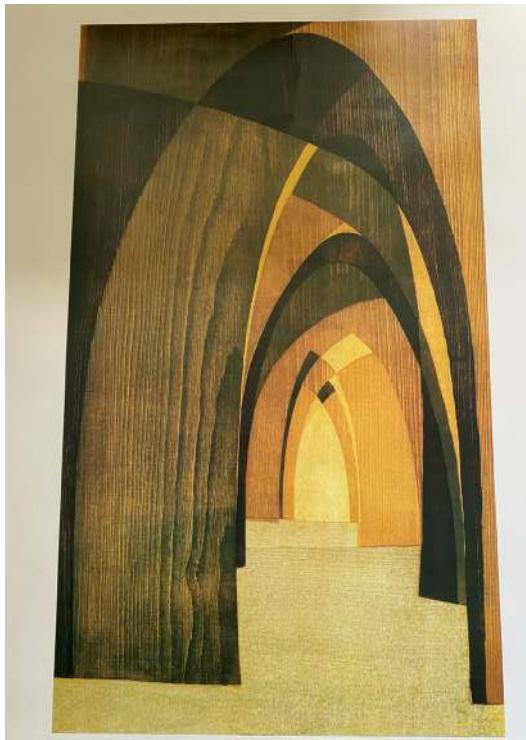


Lebenswege – Abschied und Aufbruch.
Ein Vormittag für mich und meine Trauer.

Eine Veranstaltung des Kooperationsnetzwerks
„Abschied – Trauer – Lebensmut“
21. März 2026, 9.00 – 13.00 Uhr, Evangelisches Zentrum St. Matthäus

Immer wieder sind wir auf
unserem Lebensweg mit
Abschieden konfrontiert und
herausgefordert, diese zu
bewältigen.

Dazu gehören der Verlust
eines lieben Menschen,
dass Lebensphasen und
-umstände sich wandeln sowie
Lebensentwürfe und Ideale
sich veränderten Realitäten
angepassen müssen, u.a.m.
Was machen solche Abschiede
und Veränderungen mit uns?
Wo spüren wir Ressourcen in
uns, damit umzugehen?
Wie können Veränderungen
und Neuanfang aussehen und
Gestalt gewinnen?
Impulsgedanken zu Beginn und
zwei Workshops wollen auf ihre
ganz eigene Weise Zugänge zu
diesen Fragen anbieten.



© Christusbruderschaft Selbitz,
Br. Benedikt Werner Traut

REFERENT*INNEN
Stephan Schmoll (Pfarrer, Klinikseelsorger),
Anke Gerstl-Lehner (Kunst),
Ulrich J. Sticht (Hospiz- und Trauerbegleitung, Klängschalen)

Anmeldung über das KDFB-Diözesanbüro Passau, Tel. 0851/36361 oder
passau.kdfb@bistum-passau.de

1. WOCHE:
Sehnsucht (1. Könige 3,7,9)

Am Anfang der Fastenzeit spüren wir
unserer Sehnsucht nach. Wohin soll
es gehen? Habe ich einen inneren
Kompass? Ein „hörendes Herz“, wie der
junge König Salomo es sich wünscht,
das mir den Weg weist?

2. WOCHE:
Weite (Psalm 31,8-9)

In mir ist eine große Bandbreite an
Gefühlen. Welche erlaube und welche
versage ich mir? Oft sind wir zu streng
und hart mit uns selbst. Diese Woche
entdecken wir, wie weit der Raum ist,
auf den Gott uns stellt.

3. WOCHE:
Verletzlichkeit
(Markus 14,34,37)

In manchen Zeiten sind wir besonders
dünnhäutig und verletzlich. Es erfordert
Mut, sich jetzt nicht zu verstecken. Und
andere um Hilfe zu bitten, wie Jesus es
bei seinen Jüngern tut. Können wir das?
Und wie gehen wir damit um, wenn
die anderen einen dann doch hängen
lassen? Niemand ist nur stark.

4. WOCHE:
Mitgefühl (Römer 12,15)

Das ist eine Kunst: Mitschwingen mit
den Gefühlen anderer, ohne den Boden
unter den Füßen zu verlieren. Wir üben
das empathische Mitweinen und
Mitfreuen. Fragt sich, was von beidem
leichter ist?



5. WOCHE:
Nachfragen (Lukas 10,29)

Ein Gegenmittel zu einem harten
Gesprächsabbruch: Nachfragen. Ich
verstehe dich nicht – erkläre mir deine
Sicht! Gerade wenn es um Fragen von
Mitgefühl und Nächstenliebe geht.
Wie nahe lasse ich das Schicksal von
Menschen an mich rankommen, die ich
vielleicht gar nicht kenne. Da müssen
wir drüber reden!

6. WOCHE:
Sanfte Töne (1. Samuel 16,14,23)

Was kann ich tun, wenn es einem
Freund, einer Freundin schlecht geht?
Davids Harfenspiel erreicht die Seele.
Und ich? Habe ich auch ein Talent, mit
dem ich Menschen in Not guttun kann?

7. WOCHE:
**Furcht und große
Freude** (Matthäus 28,8)

Wir werden hin- und hergeschüttelt
von den Ereignissen der Karwoche. Da
kommen die Gefühle manchmal nicht
hinterher. Die Frauen am leeren Grab
fürchten sich und können trotzdem die
Freude spüren, die in ihnen wächst und
irgendwann ganz übernehmen wird.



In Zukunft wollen wir regionaler denken und handeln. Daher veröffentlichen wir ab dieser Ausgabe eine Auswahl an Terminen aus der Gemeinde Passau St. Johannes in unserem Gemeindebrief. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an den Veranstaltungen über die Gemeindegrenzen hinaus teilzunehmen.

7 Wochen Mit Gefühl – 7 Wochen Ohne Härte

Die Fastenaktion 7 Wochen Mit / 7 Wochen Ohne – inspiriert jedes Jahr Millionen Menschen, sich bewusst unterbrechen zu lassen. Die Gedankenanstöße für die sieben Wochen vor Ostern zielen nicht wie andere Fastenaktionen auf einen Verzicht von Genussmitteln, sondern wollen neue Lebensperspektiven aufzeigen. Das Motto der diesjährigen Fastenaktion der Evangelischen Kirche lädt dazu ein, dem Gefühl mit sich und anderen mehr Raum zu geben. Ein „Mit-Gefühl-Gottesdienst“ in Hauzenberg am 22. Februar um 10 Uhr gibt Impulse für die Zeit vor Ostern.

„Wie gut das tut, nach dem Winter wieder die Nase in den Wind zu stecken. Tief Luft holen! Kraft tanken. Frischen Wind ins Leben lassen. Die sieben Wochen der Fastenzeit gehen wir im Rhythmus des Atems: Wir lassen los, was uns belastet, und atmen ein, was wir wirklich brauchen: Zuversicht. Ruhe. Mut, sich den Panikmachern unserer Zeit zu widersetzen. Und am Ende weht sie uns schon entgegen: die Osterwunderluft.“

Bei Interesse bieten wir in unserer Region eine Fasten-Gruppe an, in der kreative Impulse der Fastenaktion miteinander geteilt und besprochen werden können. Wir treffen uns in den 7 Wochen vor Ostern mittwochs von 19 Uhr bis 20 Uhr. (Das erste Treffen ist am Mittwoch, den 18. Februar um 19 Uhr – der Ort für die Treffen wird mit der Gruppe gemeinsam entschieden und nach der Anmeldung bekannt gegeben.) Anmeldung und weitere Informationen bei Pfarrer Jonathan Steensen (telefonisch: 0151/ 40 48 79 99 oder per Mail: jonathan.steensen@elkb.de)

Die Evangelischen in Linz besuchen

Am 22. März 2026 besuchen wir die evangelische Kirchengemeinde in Linz. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst machen wir uns zusammen eine schöne Zeit in Linz und fahren am Nachmittag wieder zurück nach Passau. Treffpunkt zur Abfahrt ist am 22.03. um 7.30 Uhr in der Eingangshalle des Hauptbahnhofes in Passau. (Der Preis für die Zugfahrt beträgt 20 Euro – hinzu kommt das Mittagessen, das man jeweils selbst bezahlt.) Anmeldung und weitere Informationen bei Elisabeth Nitsche: 0851/47 453

Sechs Passionslieder – Meditation im Alltag

Wie im letzten Jahr lädt der Chor „Mitten unter uns“ unter der Leitung von **Roland Liebsch** in der Passionszeit herzlich dazu ein, jede Woche innezuhalten und mit einem Passionslied sich und das Lied neu zu entdecken. Singend, hörend und schweigend stimmen wir uns auf die Osterzeit ein. Die Abende im Gemeinderaum der Johanneskirche in Grubweg beginnen um 18.15 Uhr und bereiten den Gottesdienst am darauffolgenden Sonntag vor. Sie dauern 45 Minuten und folgen einem klaren Ablauf:

- Ankommen und Gebet: Wir stimmen uns ein, kommen zur Ruhe und öffnen uns für das gemeinsame Singen.
- Meditation und Austausch: Wir teilen – wer mag – persönliche Gedanken oder Erlebnisse zur Meditation mit dem Lied der Vorwoche.
- Lied der Woche: Wir singen das Lied des kommenden Sonntags, lassen Text und Melodie auf uns wirken und üben es ein.
- Abschluss: Jeder Abend endet mit dem Vaterunser – gesungen in einer vierstimmigen Fassung, die wir über die Wochen einstudieren.

Termine:

Donnerstag, 19. Februar

EG 362: Ein feste Burg ist unser Gott

Donnerstag, 26. Februar

EG 94: Das Kreuz ist aufgerichtet

Donnerstag, 5. März

GoL 270: Kreuz auf das ich schaue, steht als Zeichen da
(Liedzettel wird ausgeteilt)

Donnerstag, 12. März

EG 98: Korn, das in die Erde

Donnerstag, 19. März

EG 76: O Mensch, bewein Dein Sünde groß

Donnerstag, 26. März

EG 91: Herr, stärke mich, Dein Leiden zu bedenken

Jede und jeder ist eingeladen, sich auf diese besondere musikalische und geistliche Reise durch die Passionszeit einzulassen – ganz ohne Vorkenntnisse, einfach mit offenem Herzen und Freude am gemeinsamen Singen. Anschließend ab 19.15 Uhr: Chorprobe des Chors „Mitten unter uns“ – Herzliche Einladung auch dazu!





Weiterbildung im Fach Evang. Religionslehre (Vocatio)

Anmeldeschluss für WB 2026: 15.2.2026

Bewerben können sich Lehrpersonen aus Grund-, Mittel- und Förderschulen mit 2. Staatsexamen

- 1. Modul:** 3. – 7. August 2026 (Mo-Fr, Beginn Sommerferien) im RPZ Heilsbronn, Abteigasse 7, 91560 Heilsbronn
- 2. Modul:** 05. – 07. Februar 2027 (Fr-So; Wochenende zu Beginn der Faschingsferien) im RPZ
- 3. Modul:** 19. – 21. Mai 2027 (erste Pfingstferienwoche) im RPZ

Kursformat

- Besuch der acht Seminartage und
- Besuch des homiletisch-liturgischen Fachtags auf Regierungsbezirksebene gemeinsam mit Lehramtsanwärter:innen
(Termine erhalten die Teilnehmer:innen bei Regionalstellenleitungen s. unten)
- Insgesamt zwei Unterrichtsbesuche in der eigenen Religionsgruppe

Infos zum Anmeldeverfahren und Antragsformulare finden Sie unter
vocatio.rpz-heilsbronn.de

Mit der Anmeldung wird ein Eigenanteil von 100 EUR erhoben.

Auskunft zum Weiterbildungskurs bei den Regionalstellenleitungen der Regierungsbezirke:

- Schwaben: ute.baierlein@rpz-heilsbronn.de
Oberbayern: annette.vonkietzell@rpz-heilsbronn.de
Niederb./Oberpfalz: uwe.markert@rpz-heilsbronn.de
Oberfranken: gudrun.wellhoefer@rpz-heilbronn.de
Mittelfranken: hans-gerd.bauer@rpz-heilsbronn.de
Unterfranken: ursula.aschoff@rpz-heilsbronn.de

Hier geht's zur Website des RPZ mit aktuellen Daten und Informationen zum WB-Kurs:

vocatio.rpz-heilsbronn.de



Noch ist das neue Gesangbuch in der Erprobungsphase.

Derzeit sind etwa 80 bayerische Kirchengemeinden ausgewählt, das neue Liedgut zu testen. Auch Bad Griesbach und das Dekanat Passau sind mit dabei. Wer mitreden bzw. mitsingen möchte, hat am

Samstag, 7. Februar um 16 Uhr
im Emmaus-Zentrum in Bad Griesbach

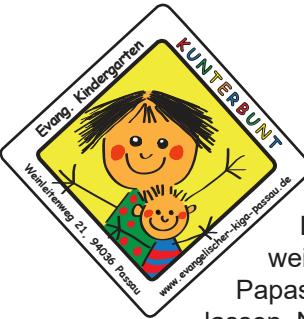
Gelegenheit dazu. Im Rahmen eines Gottesdienstes wird die Band des Populärmusikverbandes Lieder aus dem vorläufigen Erprobungsbuch vorstellen. Pfarrerin Dr. Tatjana Schnütgen und Dekan Jochen Wilde werden den Gottesdienst mitgestalten. Kirchenmusikdirektor Michael Martin, „Gospelreferent“ der Bayerischen Landeskirche, verspricht einen lebendigen und mitreißenden Gottesdienst. Interessierte aus dem gesamten Dekanat und aus der Ökumene sind herzlich dazu eingeladen.

Bereits 2017 wurde die Entscheidung gefällt, das alte Gesangbuch zu überarbeiten. Es wurden viele neue Lieder aufgenommen und Einführungstexte, Gebete, Bibeltexte und Impulse, die zum Nachsinnen anregen, hinzugefügt. Das neue Gesangbuch soll ein spiritueller Begleiter durchs Leben werden: eine Einladung zum Blättern, Lesen, Singen – in einem Buch für alle Lebenszeiten. Das neue Evangelische Gesangbuch wird 2028 erscheinen und insgesamt bunter werden. Es wird in sechs Themenrubriken unter dem Aspekt der Zeit unterteilt sein:

- TagesZeit – Momente im Tageslauf,
- JahresZeit – Kirchenjahr und Jahreskreis,
- FeierZeit – Gottesdienst feiern,
- AlleZeit – Psalmen singen und beten,
- LebensZeit – wachsen, reifen, weitergehen,
- WeltZeit - glauben, lieben, hoffen.

Jeder Rubrik wird eine Farbe zugeordnet. Zusätzlich soll eine digitale Ausgabe erstellt werden.

Weitere Informationen unter: <https://mitsingen.de/gesangbuch-2028>



Entspannung für müde Eltern im Kindergarten Kunterbunt

Für Eltern von kleinen Kindern ist die momentane staade Zeit oft eher das genaue Gegenteil. Zum ganz normalen alltäglichen Wahnsinn mitten in der Erkältungs- und Magen-Darm-Zeit kommen allerhand weihnachtliche Verpflichtungen, die viele Mamas und Papas abends noch müder als sonst in ihre Betten fallen lassen. Nach einer stressigen Arbeitswoche stürzen wir uns dann am Wochenende voll in die vorweihnachtlichen Vorbereitungen und versuchen dabei gleichzeitig unseren Kindern gerecht zu werden. Zwischen Schwimmkursen, Wäschebergen, Geschenke besorgen, Wocheneinkauf, Fußballtraining, Freunde besuchen, Hausaufgaben, Adventskranz aussuchen, Weihnachtsessen planen und Verwandtenbesuchen ist der Akku schnell leer.

Der evangelische Kindergarten Kunterbunt hat die Erschöpfung vieler Eltern gesehen und erkannt, dass nur entspannte Eltern entspannte Kinder haben. Gerade wenn Familien keine Großeltern in greifbarer Nähe haben, ist es oft schwierig eine kostbare Verschnaufminute zu finden. Umso dankbarer sind wir Eltern, dass das Team des Kindergartens uns seine wertvolle Begleitung an einem dieser Samstagnachmittage anbot. Wir waren eingeladen, zwischen 14.00 und 17.00 Uhr einen liebevoll vom Team geplanten Nachmittag voller kleiner und großer Entspannungsmomente zu genießen. Während unsere Kinder in der gewohnten Kindergartenumgebung betreut wurden und kleine Weihnachtsgeschenke und Dekorationen bastelten, durften wir uns über eine geführte Meditation, kleine Massagen, nette Gespräche und einen rundherum in Wohlfühlatmosphäre gestalteten Kindergarten freuen. Für Kaffee, Tee, kleine Snacks und frisches Obst war an diesem Nachmittag genauso gesorgt wie für ruhige Musik und viele kleine Weihnachtslichter.

Im Namen des Elternbeirats möchten wir uns von ganzem Herzen für diesen wertschätzenden Nachmittag bedanken.



Auftaktveranstaltung:
Montag, 2. März 2026, 19.00 Uhr
Evangelisches Zentrum, Passau

Kirche, die aufblüht

– Gemeinsam entdecken, was uns stark macht –

Wie geht es unserer Kirchengemeinde? Was trägt, was verbindet, wo steckt neues Potenzial? Das Institut zur Erforschung von Mission und Kirche (IMK) hat ein Instrument entwickelt, welches das Wohlbefinden unserer Kirchengemeinde sichtbar macht – theologisch fundiert und wissenschaftlich geprüft.

Gemeinsam schauen wir auf drei Bereiche:

Individuum – Gemeinde – Sozialraum

So erkennen wir, was bei uns bereits aufblüht und wo wir als Gemeinschaft weiter wachsen können.

Dazu laden wir alle Menschen in unserer Kirchengemeinde ein, im April 2026 an einer Umfrage teilzunehmen. Weitere Informationen dazu gibt es in unseren Gottesdiensten und auf unserer Homepage ab März 2026.

Machen Sie mit – und helfen Sie uns zu entdecken, wie unsere Gemeinde heute und in Zukunft aufblühen kann.



Die Evangelische Studierendengemeinde wünscht viel Kraft und Erfolg in der Prüfungszeit, Gottes Segen in allem und das nötige Quäntchen Glück!
Habt eine gute vorlesungsfreie Zeit, die auch noch Raum zum Erholen lässt.

Bis zum Beginn des Sommersemesters gibt es eine Pause für die meisten wöchentlichen Veranstaltungen. Aber es wird ein ökumenisches, digitales, wöchentliches Treffen geben in der Passionszeit! Bitte schaue auf die Homepage und nimm gern daran teil!
Nähtere Informationen demnächst auf der Homepage (www.esg-passau.de).

Für nächstes Semester sind wir auf der Suche:

Das Team für die **ESG**ehrt-Gottesdienste sucht Unterstützung!
Du interessierst dich für Themen im Bereich Glaube, Ethik, Gesellschaft, Leben an sich und Gott?
Oder du spielst ein Instrument und würdest auch gerne mal in einem Gottesdienst spielen oder singen?
Oder du möchtest gerne lesen, sprechen – evtl. auch schauspielern oder mehr – im Gottesdienst? Gemeinsam beten und feiern?
Wir suchen denkende, mitmachende, musizierende – oder welche Gabe du auch immer hast – Menschen, die gerne mitmachen beim kreativen Gottesdienstplanen und/oder aktiv im Gottesdienst und/oder musikalisch gestalten.
Bei Interesse melde dich bitte in der **ESG**!

„Safe the dates“ für das Sommersemester:

Am Sonntag, 19.4.26 um 10.00 Uhr feiern wir unseren ersten **ESG**ehrt-Gottesdienst! – Ein Gottesdienst mit viel Musik!
Und danach gibt es unser „Willkommen-Im-Sommersemester-**ESG**-Café“ im evangelischen Zentrum.
Du bist neu in Passau? Komm doch zum Café und/oder Gottesdienst vorbei und lerne uns kennen.

Interessiert, ehrenamtlich Deutsch zu unterrichten?
Unterrichte 1mal pro Woche im Teaching-Team Menschen, die Deutsch lernen möchten. Interessiert? Dann nimm gerne Kontakt zu mir für nähere Infos auf.

Viele Informationen und den einen oder anderen weiteren interessanten Veranstaltungstipp gibt es im Internet oder auf fb / insta! (www.esg-passau.de und **ESG** Passau)

ESGrüßen herzlich,
Sonja Sibbor-Heißmann, Studierenden- und Hochschulpfarrerin, Seelsorgerin, und Ursula Augustin, Assistenz und Notfond-Beratung

ESG-Büro
Innstraße 40, NK 207, 94032 Passau
Tel.: 0851 / 509 19 75, Email: esg@uni-passau.de

Mutig sein!

Die diesjährige Klimafastenaktion „Des braucht's wirklich! – Mutig sein“ von Stadt und Landkreis Passau, Landkreis Freyung-Grafenau, Bistum Passau und Evangelisch-Lutherischem Dekanat Passau macht Mut fürs Mutig sein.

Jede Woche der Passionszeit lädt mit einem Schwerpunkt-Thema zum Nachdenken und zu vielen Aktionen und Veranstaltungen ein. Die Veranstaltungen finden Sie bald auf unserer Homepage der Kirchengemeinde!



Herzliche Einladung!

Zur ökumenischen Abschlussandacht mit musikalischer Begleitung durch die Diözesanbläser am 1. April 2026 um 17.00 Uhr in der Karolikapelle Waldkirchen (Zugang über die Allee gegenüber, Hauzenbergerstraße 48, Nähe Parkplatz Karoli-Bad).

Gottesdienste

	■ Stadtpfarrkirche	■ Friedenskirche	■ Neustift	■ Tiefenbach	■ Tittling			
01.02.2026	10.00 Uhr (Wilde) im Gemeindesaal		10.15 Uhr (Sibbor) im Gemeindesaal					
08.02.2026	10.00 Uhr (Sibbor) im Gemeindesaal			10.15 Uhr (Haschker) anschl. Kirchenkaffee	17.00 Uhr (Plesch)			
15.02.2026	10.00 Uhr (Schmoll) Ehejubiläum (im G.-Saal)		10.15 Uhr Familien-Faschings-Gottesdienst (Sibbor) im Gemeindesaal, anschl. Kirchenkaffee					
22.02.2026	10.00 Uhr (Lezuo)			10.15 Uhr (Haschker)		9.00 Uhr (Plesch)	10.00 Uhr (Plesch)	
01.03.2026	10.00 Uhr (Wilde)		10.15 Uhr (Sibbor)					
06.03.2026 Weltgebetstag	.siehe Seite 4				19.00 Uhr kath. Kirche (Team)	19.00 Uhr (Plesch & Team)		
08.03.2026	10.00 Uhr (Sibbor)			10.15 Uhr (Haschker) anschl. Kirchenkaffee	17.00 Uhr (Plesch)		10.00 Uhr (Plesch) Familien-Event-Gottesdienst	
15.03.2026	10.00 Uhr (Schmoll)		10.15 Uhr (Sibbor-Heißmann)				+Fastensuppe	
22.03.2026	10.00 Uhr (Sibbor)			10.15 Uhr (Haschker)		9.00 Uhr (Sibbor)	Sa. 21.3., 17.00 Uhr (Sibbor)	
29.03.2026	10.00 Uhr (Schmoll)		10.15 Uhr (Wilde)					
01.04.2026		17.00 Uhr Abschlussandacht Klimafastenaktion Karoli-Kapelle Waldkirchen, siehe Seite 19						
02.04.2026 Gründonnerstag		17.00 Uhr Tischabendmahl (Sibbor + Konfis) im Gemeindesaal						
03.04.2026 Karfreitag	15.00 Uhr Geistliches Konzert zur Sterbestunde Joseph Haydn "Stabat mater" (Wilde/KMD Franz)				15.00 Uhr (Plesch) mit Beichte und		10.00 Uhr (Plesch) mit Beichte und	
05.04.2026 Ostersonntag	05.00 Uhr (Schmoll)			10.15 Uhr (Sibbor)		9.00 Uhr (Plesch)	10.00 Uhr (Plesch)	
10.00 Uhr (Wilde)			Familien-Gottesdienst					
06.04.2026 Ostermontag	10.00 Uhr Kantaten-Gottesdienst (Schmoll)							
12.04.2026	10.00 Uhr (Sibbor-Heißmann)		10.15 Uhr (Sibbor)					
19.04.2026	10.00 Uhr ESG -Gottesdienst (Sibbor-Heißmann)			10.15 Uhr (Haschker) anschl. Kirchenkaffee		Sa, 18.4.26, 17.00 Uhr (Plesch)	10.00 Uhr (Plesch)	
26.04.2026	10.00 Uhr (Schmoll)		10.15 Uhr (Sibbor)					
03.05.2026	10.00 Uhr (Wilde)			10.15 Uhr (Haschker)		9.00 Uhr (Haschker)	17.00 Uhr (Wilde)	

■ Nach den Gottesdiensten in der Stadtpfarrkirche laden
wir zum Kirchenkaffee in das Evangelischen Zentrum ein.

 mit Abendmahl



Evangelisches Zentrum St. Matthäus

Ikebana-Kurs (japanische Blumensteckkunst)

an den Samstagen: 14.03.2026, 25.04.2026, 30.05.2026:

Gruppe 1 (Anfänger) 09.30 – 12.30 Uhr

Gruppe 2 (Fortgeschrittene) 15.00 – 18.15 Uhr

Leitung: Martina Schmoll
(Ikebana-Lehrerin der
Ikenobo-Schule, Kyoto)

Ort: Evangelisches
Zentrum, Passau

Kosten: 15,-- € zzgl.

Blumengeld

Bitte mitbringen:

Ikebana-Gefäß, japanischer
Blumenigel (auf Anfrage
im Kurs erhältlich),

Blumen- od. Gartenschere,
Handtuch, Eimer,

Schreibzeug.

Anmeldung bis 7 Tage vor Kurstermin (max. 8 Teilnehmer)

direkt bei Martina Schmoll: martina.r.schmoll@gmail.com oder
Tel. 0851/490 92 20



Ökumenische Frauengottesdienste

Wir laden ein zu den Gottesdiensten
in die Klosterkirche Niedernburg

- am Mittwoch, 11. März.2026
- am Karfreitag, 3. April 2026
- am Mittwoch, 20. Mai 2026

immer um 18.00 Uhr.

Die Gottesdienste werden im Team vorbereitet.
Evangelische Ansprechpartnerin: Martina Schmoll.

The poster features a blue background with a white torn-paper effect border. In the center, there is a white circle containing a drawing of a table set with a fork, knife, and spoon, surrounded by four small human figures. Above the circle, the text "MA(H)L" is written in a stylized font. Below the circle, the word "MITANAND" is written in a bold, sans-serif font. To the right of the circle, the text "Herzliche Einladung zum Mittagstisch" is written in a serif font. Below that, it says "im Evangelischen Zentrum St. Matthäus". A list of dates follows: "13. Februar", "13. März", and "10. April". At the bottom, it says "12.00 Uhr, Einlass 11.30 Uhr" and "Kostenbeitrag: 5 Euro".

Feldenkraiskurs

Sie möchten beweglicher sein, sich gesünder fühlen und mehr über Bewegungszusammenhänge erfahren? Mit der Feldenkrais-Methode lernen sie neu, wie es geht, Körperbewegungen geschmeidig und ohne Anstrengung zu koordinieren. Die Wirkung zeigt sich im Alltag in Bewegungsfreude, einer Verringerung von Schmerzen und einem gesteigerten Wohlbefinden.

Die Kurse im Evangelischen Zentrum finden immer mittwochs statt, beginnend entweder um 17.15 Uhr oder um 18.30 Uhr.

Termine: vom 4. bis zum 25. Februar und ab dem 1. April.
Eine Einheit kostet 15 Euro.

Anmeldung bei Ute Utsch, Tel. 08534/969 50 55

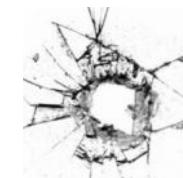
Einladung zur Autorenlesung:

Christian Springer/Kerstin Schweiger:
Bayerischer Mob. Wie die Gewalt in die Politik einzog

Sonntag, 1. März 2026, 18.00 Uhr

Evangelisches Zentrum oder Stadtpfarrkirche

Eintritt: 10,- Euro (VV im Pfarramt)



Dem Segen Gottes vertrauen wir folgende Gemeindeglieder an:



Getauft wurde:

Samuel Grünwald

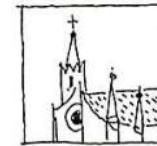


Kirchlich bestattet wurden:

Dr. Martin Hermann	Inge Warna
Annemarie Paul	Olga Kosch
Edelgard Sandner	Edith Wallner
Gisela Schaffarzik	Anita Seidl
Gisela Biermann	Olga Vaselva
Regine Kröner	Andreas Brening
Regina Kopetzky	Karin Pöschl
Hans-Wolfgang Seidel	Dieter Lessig
Angela Lairitz	Ernst Brenner

Die nächsten Sitzungen des Kirchenvorstands:
immer um 19.00 Uhr am

12. Februar 2026 in der Friedenskirche
09. März 2026 im Evangelischen Zentrum
21. April 2026 in der Versöhnungskirche



Stadtpfarrkirche
St. Matthäus

„Winterkirche“ noch bis 15. Februar – Gottesdienste im Saal des Evangelischen Zentrums

Ab Mitte Januar bis zum Beginn der Passionszeit finden die Gottesdienste sonntags zur gewohnten Zeit um 10:00 Uhr im Saal des Evangelischen Zentrums statt. Das hilft einerseits Energiekosten zu sparen, andererseits bietet der Gemeindesaal Raum für neue Gottesdienstformate und musikalische Variationsmöglichkeit durch die Begleitung am Flügel. Wie ging's Ihnen damit? Für Rückmeldungen sind wir dankbar.

Von Karfreitag bis Ostern ...

Was bedeuten Tod und Auferstehung Jesu Christi für das Leben der Gläubigen, für ihr Selbstverständnis und ihre Weltverantwortung? Vom Dunkel ins Licht. Von der Fraglichkeit zur Gewissheit. Von Trost und Hoffnung, von Versöhnung mit Gott und der Feier des neuen Lebens: herzliche Einladung zu den Gottesdiensten an Karfreitag und zum Osterfest mit anspruchsvoller Musik zum Zuhören und Mitsingen.

Den Gottesdienstplan finden Sie auf den Mittelseiten dieser Ausgabe.



Konfirmationsjubiläum erst im Herbst

In der Regel feiern wir das Konfirmationsjubiläum am Palmsonntag. Viele Teilnehmer reisen dazu z. T. von weit her in ihre Konfirmationskirche an. Dieses Jahr fällt der Palmsonntag auf Ende März incl. Umstellung auf die Sommerzeit. So haben wir uns entschlossen, das Konfirmationsjubiläum auf den Herbst zu verschieben. Näheres wird rechtzeitig bekannt gegeben.

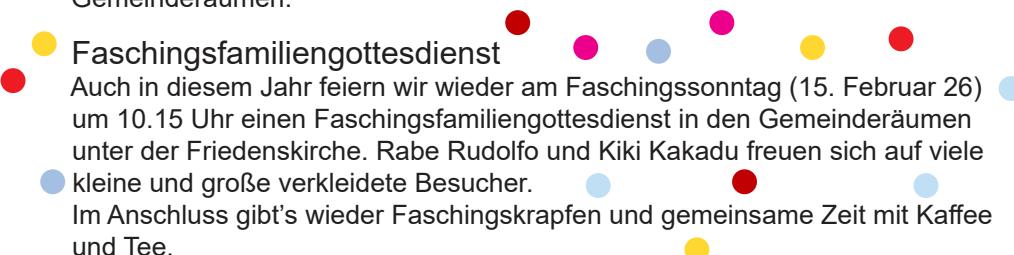


Ev.-Luth. Friedenskirche

Winterkirche

An der Friedenskirche feiern wir unsere Gottesdienste in der kalten Jahreszeit im großen Gemeindesaal unter der Friedenskirche. Das Ende der Winterkirche ist variabel, je nach Witterung.

Bitte achten Sie auf die Aushänge an der Friedenskirche und an den Gemeinderäumen.



Musikgruppe „HORIZONTE“ – Musik ohne Grenzen

Proben immer Dienstags ab 18.30 Uhr unter der Friedenskirche.
Kontakt: Christian Lessig, Tel. 0851/490 13 83

Chor „KALINA“ – Alles vergänglich, nur Musik ist ewig

Kontakt: Anatolij Schiffner, Tel.: 0851/20 93 34 31

Nähtere Informationen zum **Strickkreis** bei: Susana König Guasch, Tel. 0176/50 99 27 37 oder Email: sugume@googlemail.com

Das ökumenische Café für Jung und Alt

öffnet seine Türe im Gemeindehaus der Friedenskirche einmal im Monat mittwochs um 14.30 Uhr.

Die nächsten Termine: 11. Februar 2026 / 11. März /15. April

Ansprechpartner auf evangelischer Seite:

Ehepaar Eroms, Tel. 0851/58 660

Die FriKiKids treffen sich in den Räumen der Friedenskirche.

Die Einladung erfolgt über die Schulen und via Flyer.

Kontakt und Anmeldung: Manuela Schubert,

Tel. 0851/490 54 60



Impro-Theater

Du magst Schauspielern und bist kreativ? Du hasst es, ein Referat zu halten und bist immer ganz aufgeregzt? Du bist jugendlich oder jung geblieben? Dann komm vorbei und lerne viele gute Tricks kennen.
Treffen nach Vereinbarung.

Kontakt: Pfarrerin Sonja Sibbor-Heißmann und Pfarrer Jakob Sibbor, Tel. 0851/58588

Musikgarten

Ein Angebot der frühkindlichen Musikförderung für Kleinkinder und ihre Eltern in den Gemeinderäumen der Friedenskirche. Zeit und Ort nach Vereinbarung.

Kontakt: Oksana Jendrzej, Tel.: 0176/459 642 15 oder oksankaj@web.de



Versöhnungskirche Neustift

Liebe Gemeindeglieder der Versöhnungsgemeinde in Neustift!

Ich bin für Sie jeden Donnerstag von 9.00 – 13.00 Uhr persönlich vor Ort in der Versöhnungskirche für Sie zu sprechen!
Telefonisch erreichen Sie mich mobil unter: 0160/973 424 65.

Ihr Pfarrer Holm Haschker

Ökumenisches Frauenfrühstück an der Versöhnungskirche



Immer am ersten Freitag im Monat um 9.00 Uhr treffen sich Frauen aus unserer Gemeinde mit Frauen des katholischen Pfarrverbands Neustift-Auerbach in den Gemeinderäumen der Kirchen zu einem gemeinsamen Frauenfrühstück, und zwar am

- 06. Februar in der Versöhnungskirche
- 06. März in Auferstehung Christi
- 17. April in der Versöhnungskirche
- 08. Mai in Auferstehung Christi

Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 2,50 €.
Kontakt: Theresia Leirich, Tel. 0851/88 704



Neues Angebot in der Versöhnungskirche ab Februar 2026

Heike Brandstetter ist ausgebildete Singgruppenleiterin, Heilpraktikerin und Musikerin.

Im Gemeinderaum der Versöhnungskirche möchte sie eine Singgruppe gründen. Singen einzig und allein zur Freude und Entspannung ... und was eben daraus entstehen kann. Singen für Leib und Seele, für einen gesunden Körper.

Frau Brandstetter führt seit Jahren in München eine Singgruppe mit regem Zuspruch. Diese Möglichkeit bietet sie nun auch in Passau an.

Für einen Singabend verlangt sie zwischen 15-20 Euro. Ermäßigung ist möglich. Und wer das nicht vermag, kann mit einem symbolischen Euro dabei sein. Jeder und jede soll teilnehmen können.

Termine:

Dienstag, 3. Februar, 10. März, 14. April und 12. Mai von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr. Bei Interesse nehmen Sie bitte mit Heike Brandstetter Kontakt auf oder kommen einfach zu einem der Termine.

Heike Brandstetter

Mail: info@klangheilzentrum.de

Telefon: 09907-872175 od. 0170-6746685

Frauenstammtisch Neustift

Der Frauenstammtisch findet jeden dritten Dienstag im Monat um 15.00 Uhr statt im Café Kerscher, Regensburger Str. 80 (unter F.-J.-Strauß-Brücke).

Wir laden herzlich ein zum Beisammensein und Ratschen.

Kontakt: Brigitte Reuter, Tel. 0851/59274 und

Jutta Albrecht, Tel. 0851/54226.

Kinderbibelclub

Freitag 14.00 Uhr. Kontakt: Daniela Leirich, Tel. 0177/582 08 18.

Gedächtnistraining

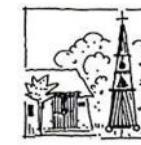
Montags 14-tägig um 15.00 – 16.30 Uhr und von 17.30 – 19.00 Uhr im Gemeinderaum. Kontakt: Claudia Zuber, Tel. 0851/88 808.

Handarbeitstreff

Immer am 1. und 3. Samstag im Monat von 14.00 bis 16.30 Uhr im Gemeinderaum. Nähere Informationen bei Helga Rech, Tel. 0851/82 472.

Familientreff

Nähere Informationen bei Daniela Leirich, Tel. 0177/582 08 18.



Kirche „Zum Guten Hirten“ Tiefenbach

Bester Gottesdienstbesuch ever im Jahr 2025

In Zeiten, wo manche denken könnten, In der Kirche geht's nur bergab – hier einmal eine frohe Kunde:

Im vergangenen Jahr 2025 war in der Kirche in Tiefenbach der beste Gottesdienstbesuch jemals – seit Einführung der Gottesdienststatistik 1988. Zu den 36 Gottesdiensten kamen 1.402 Besucher und damit mehr als 1995 mit 1.263 Besuchern und 2005 mit 1.234 Besuchern.

Sicher eine sehr erfreuliche und auch hoffnungsvolle Meldung.

Die Gründe für diesen – relativ gesehen – guten Gottesdienstbesuch sind vielschichtig. Und: Herzlichen Dank an alle Gottesdienstbesucher in 2025, die zu diesem schönen Ergebnis beigetragen haben.

Personalia

Unsere langjährige Meisterin des Hauses **Reinhilde Gruber** wird an Ostern 2027 in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Deswegen suchen wir schon jetzt Personen, die sich vorstellen können, diesen für unsere Gemeinde so wichtigen und selbstverantwortlichen Aufgabenbereich zu übernehmen.

Bei Interesse bitte bei Pfr. Thomas Plesch melden.

Der Ökumenische Kinder-Familien-Gottesdienst

findet am Samstag, 28. Februar um 18.00 Uhr in der katholischen Kirche Ruderting statt.

Herzlichen Dank an die 14 Ramma Damma Mitarbeitenden, die im Oktober die 126 Meter Hecke wieder um einen guten Meter gekürzt und unseren schönen Kirchgarten von acht Bäumen befreit haben.

Eine mitunter auch stachelige und mühselige Arbeit, die gerne und gut ehrenamtlich geleistet wurde. Ruckzuck kamen 118 Stunden ehrenamtliches Engagement zusammen.

Herzlichen Dank an Frau Rix Neuenfeldt und Daniela Stojkovic für die musikalisch-festliche Gestaltung des Gottesdienstes am Heilig Abend.

Herzlichen Dank an Konrad Warkus für die Spende des Christbaumes. Danke an Herrn Warkus und an das **Ehepaar Gruber** fürs Aufstellen und Schmücken von Christbaum und Krippe.



Impressionen vom Gottesdienst am zweiten Weihnachtstag mit der Solistin Jessica Schneider



Gruppen und Kreise:

- **Frauengruppe Spontan** – Kontakt und mehr Infos: Reinhilde Gruber, Tel. 08509/2812
- **Denkspiele** – bei Tee, Keksen und schönen Herausforderungen:
In der Regel am ersten Dienstag im Monat von 17.00 bis 18.30 Uhr,
die nächsten Male am 03. Februar / 03. März / 07. April/ 05.Mai / 02. Juni
Neue DenkspielerInnen sind herzlich willkommen.
Kontakt: Angelika Bohlig 0851/ 5 61 21
- **Ökumenisch-theologischer Gesprächskreis.**
Kontakt und mehr Infos bei: Wilhelm Splitter 08509/27 92
Freitag vormittag von 10.30 bis 12.00 Uhr –
Danach geht es auf zum ökumenischen Mittagsmahl bei Bio Wagner.
- Der **Regionalausschuss** trifft sich, trifft zukunftsfähige Entscheidungen,
bespricht die Gottesdienste, Termine und Aktivitäten.
Nächstes Treffen am 12. Mai 2026 um 19.00 Uhr
- Schon einmal vormerken:
Ökumenischer Bittgang zur Bewahrung der Schöpfung
am Dienstag den 05. Mai um 19.00 Uhr – Treffpunkt: Kapelle in Fischhaus
- Picknick-Gottesdienst** am 28. Juni
um 10.00 Uhr im Kirchgarten in Tiefenbach

Unser Förderverein hat folgende Bankverbindung:

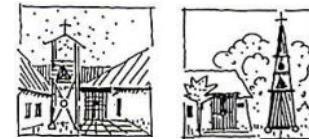
„Zum Guten Hirten“

Spk: DE91 7405 0000 0009 1615 30

Raiba: DE28 7406 2786 0000 0502 02

Kontaktperson und „Finanzminister“: Wilhelm Splitter

Der Blick auf unsere Homepage:
Den Gottesdienstlogistikplan mit Gottesdienstzeiten, Predigttext,
Lektoren-Einteilung und vieles mehr
finden Sie auf unserer Homepage unter
www.evangelische-kirche-tiefenbach.com
Vielen Dank an die webm@sterin Sibylle Schnitzlein für die kompetente
Pflege und Peter Altheide für das zur Verfügung Stellen von vielen
erstklassigen Fotos.



Das Fest der Konfirmation feiern wir in Tittling
an Christi Himmelfahrt (14. Mai) um 10.00 Uhr
und am 16. Mai um 14.00 Uhr.

KONFI-Treff mit Thomas Plesch und Konfi-Teamern

Folgende Termine bitte frei halten – in der Regel freitags 16.00 - 17.30 Uhr
06.02. / 20. 02. / 14.03. / 27.03. / 17.04. / 24.04. / 08.05. / 10.05.
Ganztags 20. - 22. März – zweites Konfi-Wochenende in Rammelsbach.
Konfi-Elternabend am Di. 03.03., 19.00 bis 20.30, anschließend Pizza.

Herzlichen Dank an alle Menschen, die durch Ihre Spenden an Brot für
die Welt, an andere Hilfsorganisationen, an unseren Förderverein und in
der Kirchengemeinde für Bedürftige gezeigt haben, dass Sie ein gutes
Herz und offene Hände haben.

Möge GOTT die Verwendung der Gaben segnen.



Kreuzkirche Tittling

Personalia

Seit dem 1. Oktober 2014 war **Ruth Behringer** unsere treue, stets zuverlässige und einfühlsame Mesnerin. Auf eigenen Wunsch hat Ruth Behringer diese Aufgabe zum 30. November 2025 beendet. Natürlich bleibt Ruth weiterhin ihrer Kirche und ihrem Glauben – auch ohne Amt – verbunden. Ruth, wir danken Dir von Herzen.

Zum 1. Dezember hat nun Frau **Barbara Haas** dieses Amt übernommen – Alles Gute und Gottes Segen für diese Aufgabe.

Unsere Meisterin des Hauses **Theresa Krenn** ist für ihr zehn Jahre treues Wirken seit dem 1.10.2015 mit einer Urkunde von Dekan Jochen Wilde ausgezeichnet worden. Gerade in dieser Arbeit ist Kontinuität, Selbstverantwortung, Selbstständigkeit und Demut wichtig, um all die verschiedenen Aufgaben gut meistern zu können. Theresa, wir danken Dir von Herzen.

Kinder- und Familienfreundlicher Gottesdienst

Am Sonntag, den 08. März um 10.00 Uhr findet diese neue und von manchen Eltern gewünschte Format statt. Die Kinder stehen im Mittelpunkt des Erlebnisgottesdienstes. Anschließend herzliche Einladung an die ganze Gemeinde zu einer leckeren Hoffnungssuppe.



von links: Ruth Behringer, Pfarrer Plesch, Barbara Haas, Alois Kusser, Foto: Paula Kusser

24h Radeln – sportlich helfen mit dem RSC Tittling

Eine der wohl bayernweit eindrücklichsten Veranstaltungen, um Spendengelder in sechsstelliger Höhe zu acquirieren und einen wunderbaren Event daraus zu machen, ist jenes 24 Stunden Radeln des RSC. Als evangelische Kirchengemeinde und Dank des Einsatzes von **Alois Kusser** sind wir bei den begehrten Plätzen stets eingebunden und fahren dieses Mal in der ersten Reihe.

Auch alle 24 Plätze sind schon vergeben – Vielen Dank für alles Mitmachen.

Termin: 07. Februar 2026, 12.00 Uhr bis 08. Februar 26 – nonstop

Ort: Dreiburgenhalle Tittling



Einladung zum internationalen ökumenischen Weltgebetstag am 06. März um 19.00 Uhr in der Kreuzkirche in Tittling. Thema NIGERIA mit Dias aus Nigeria von Pfarrer Plesch

Herzlichen Dank an **Carina du Toit-Hartmann** und **Heidi Langenbach** für die musikalisch-festliche Gestaltung des Heilig Abend Gottesdienstes.

Herzlichen Dank dem Markt Tittling für die Spende des Christenbaumes und an **Christian Reichmeier, Reinhold Kindermann, Theresa Krenn** und **Ruth Striedl** für Aufstellen und Schmücken von Christbaum und Krippe.

Herzlichen Dank an den Regisseur und Koordinator des Krippenspiels **Daniel Prager**, für die Bühnentechnik und den Ton an **Florian Prager** sowie an die 14 Krippenspieler für das bewegende Krippenspiel.

Herzlichen Dank an die Mitarbeitenden der Waldweihnacht, denn der bestbesuchte Gottesdienst in der Weihnachtszeit war dieses Jahr mit ca. 200 Personen die Waldweihnacht am Dreiburgensee mit 21 Bläsern, einem warmen Lagerfeuer und viel Glühwein und Punsch. In der Mitwirkung und Durchführung waren u.a. **Hans** und **Ruth Striedl**, die Großfamilie **Krenn** und nahezu alle Konfis eingebunden – herzlichen Dank an dieser Stelle dafür.



Gut Frühstückchen – und gar nicht alleine!

Es gibt: Frische Brötchen, hausgemachte BIO Marmelade, fair gehandelten Kaffee, nette Gespräche und hin und wieder ein Ei!

Kostenbeitrag: freiwillig = Körbchen

Frühstückskirchentermine: in der Regel 1. Freitag im Monat
6. Februar / 06. März / 10. April / 08. Mai / –
ab 08.30 in der Kirche

Einfach kommen ohne Anmeldung;

Initiative und Koordination: Karolin Kroll + Petra Kabus

Taizé-Andacht mit Simon

Eine meditative Stunde 19.00 - 20.00 Uhr am vierten Freitag im Monat
27. Februar / 27. März(?) / 24. April / 22. Mai

Initiative und Koordination: Simon.Rumswinkel@web.de

Jeden Tag um 17.09 Uhr laden die Glocken zum Friedensgebet ein – nach Matthäus 5.09: „Selig sind, die Frieden stiften, denn sie werden Kinder Gottes heißen.“

Die Gruppen und Kreise treffen sich wie folgt:

Gemeindetreff – immer dienstags

17. Februar – Faschingsdienstag

10. März – Die grüne Insel Irland und der irische Segen (geplant)

21. April – Ausflug zur Sonnenalm (geplant)

Kontakt: Ruth Behringer 08504 / 91 86 46

Hauskreis: Kontakt über Helga Bauer und Thomas Plesch

Im Haus Gottes trifft sich dieser offene Kreis und liest gemeinsam in der Bibel, beleuchtet die aktuelle Situation, singt und betet.

Ohne Anmeldung, ohne Kosten, mit eigener Bibel

Jeden 3. Mittwoch im Monat, 19.00 – 20.00 Uhr

8. Februar / 18. März / 15. April / 20. Mai

Kontakt: Helga Bauer 08504/4880

Offenes Singen – Im Haus Gottes trifft sich

dieser offene Kreis und singt gemeinsam moderne Lieder mit Gitarrenbegleitung.

Kontakt über Linda Preis und Thomas Plesch

Ohne Anmeldung. Ohne Kosten.

Mit eigener Stimme.

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.00 - 20.00 Uhr

04. Februar / 04. März / 01. April / 06. Mai

Die Mukti Gruppe – Mutter Kind Gruppe – trifft sich in der Regel am

Donnerstag von 15.00 bis 16.30 Uhr.

Kontakt über Svenja Schober 0151/50 75 82 20



Unter www.evangelische-kirche-tittling.de findet sich der aktuelle Gottesdienstlogistikplan und viele andere Infos.
Vielen Dank an den webm@ster Alois Kusser

Kirchbau- und Förderverein Evangelische Kirche im Dreibusenland

Kontoverbindung:

Sparkasse:

DE13 7405 0000 0000 2730 78

Kontaktperson und „Finanzministerin“:

Kathrin Horn

Persönlich vor Ort:

Bad Füssing | Dommelstadt | Engertsham | Finsterau | Freyung | Fürstenzell | Hauzenberg |
Hinterschmiding | Hohenau | Mauth | Neukirchen am Inn | Passau-Haidenhof | Passau-
Heining mit Neustift | Passau-Ludwigsplatz | Pocking | Schönbrunn a. L. |
www.vr-bank-passau.de

VR-Bank Passau eG 
Volksbank-Raiffeisenbank

■ ■ ■ durch die Bank persönlich!



Wir bieten Ihnen optimale Pflegequalität:

- Vollstationäre Dauerpflege
- Kurzzeitpflege
- Fachpflege für Demente
- Betreutes Wohnen
- Großes Therapie- und Freizeitangebot

PWS GmbH & Co. Seniorenresidenz Passau KG
Paula-Deppe-Straße 2-6 • 94036 Passau



Info und Beratung
0851 8660-0

info@pws-passau.de
www.pws-passau.de

Rechtsanwältin Karen Rischer



- Ehe- und Familienrecht
- Strafrecht ■ Arbeitsrecht
- Allgemeines Zivilrecht
- Unfallregulierung

Bahnhofstraße 8 • 94032 Passau
Telefon (08 51) 3 44 22
oder 3 44 28
Telefax (08 51) 3 56 47
karen.rischer@t-online.de
P Parken am Schanzl
Parkhaus Stadtgalerie

24-Std. für Sie erreichbar unter:

Tel. 08 51/9 66 37 37

Söldenpeterweg 47 - 94036 Passau



Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2008
LGAP InterCert
Ein Unternehmen des TÜV Rheinland

- 24-Std.-Abschiedsraum
- Kolumbarium zur Aufbewahrung von Urnen
- kostenlose Trauergruppen
- kostenlose Trauerbibliothek
- historische Ausstellung v. Stadtarchiv
- Vorträge/Veranstaltungen

weitere Infos unter: www.trauerhaus-passau.de

**Die Spendenplattform
der Sparkasse Passau**



Das Einstellen von Projekten ist
für unsere Kunden völlig kostenfrei!

Weil's um mehr als Geld geht!

Unterstützen Sie Projekte aus der Region.

Mit der Spendenplattform
der Sparkasse Passau.
Hier finden „Ehrenamt“ und
„Unterstützer“ zusammen.

Vereine aus dem Passauer Land
stellen hier ihre Herzensprojekte
ein und sammeln Spenden:
www.WirWunder.de/Passau

Unterstützen auch Sie unsere Region.

 Sparkasse
Passau

Wir bieten:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Betreuungsleistung
- Schulungen für pflegende Angehörige
- Pflegekurse
- private Leistungen



Nikolastr. 12 d • 94032 Passau • Tel.: 0851 5606-133

www.diakonie-passau.de

**Vertrauenssache
Bestattung.**

Mehr Empathie, weniger Belastung – Im Trauerfall sind wir jederzeit für Sie da.
Geprüfter Bestatter
Stefan H. Gass

Passau
Innstraße 70 A
0851/988 37 98

Fürstenzell
Marktplatz 6
08502/918 93 44

www.bestattungshilfe-passau.de

Mindl
PRINT+LETTERSHOP

Digitaldruck · Offsetdruck
Personalisierung · Mailings

Telefon (0851) 96662-0 · www.druckereimindl.de

Auf einen Blick – Namen und Anschriften



Dekan Jochen Wilde
Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1
94032 Passau
Tel. 0851/93132-14
jochen.wilde@elkb.de



Pfarrer Holm Haschker
Obere
Schneckenbergstr. 24a
94034 Passau
Tel. 0851/41011
mobil 0160/973 424 65
holm.haschker@elkb.de



Pfarrer Stephan Schmoll
Am Wimhof 3
94034 Passau
Tel. 0851/75 14 48
stephan.schmoll@elkb.de

**Evangelische
Klinikseelsorge**
Tel. 0851/5300-1135
stephan.schmoll@klinikum-
passau.de



Pfarrer Thomas Plesch
Sonnenwaldstraße 10
94104 Tittling
Tel. 08504/4880
thomas.plesch@elkb.de



Pfarrer Jakob Sibbor
Von-Rudhart-Straße 10,
94032 Passau
Tel. 0851/58 588
jakob.sibbor@elkb.de



**Evang.
Studierendengemeinde
Pfarrerin
Sonja Sibbor-Heißmann**
ESG-Büro
Innstraße 40, NK 207
94032 Passau
Tel. 0851/509-1975
esg@uni-passau.de

Vertrauensmann des
Kirchenvorstandes
Dr. Ralf Krause
Vorsitzende des Kirchenvorstandes
Bettina Caspary
Christoph Rother
Pfarrer Thomas Plesch



**Evangelisches
Dekanatskantorat
Kirchenmusikdirektor
Ralf Franz**
Tel. 0851/93132-21 (dienstl.)
und 08542/41 74 76 (privat)
ralf.franz@elkb.de

**Evangelischer Kindergarten
KUNTERBUNT**
Leitung: **Isabella Schrank**
Weinleitenweg 21
94036 Passau
Tel. 0851/53 862, Fax 4903965
www.evangelischer-kiga-passau.de

**Evangelisches Jugendwerk
Diakon Tobias Zitko**
Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1
94032 Passau
Tel. 0851/93132-50
www.ej-passau.de



Pfarramtsbüro

Sonja Zand

Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1

94032 Passau

Tel. 0851/93132-22

Fax 0851/93132-63

pfarramt.stmatthaeus.pa@elkb.de

Mo, Di, Mi, Fr: 9.00 - 12.00 Uhr

Mo, Di, Do: 13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Dekanatsbüro

Susanne Ufermann

Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1

94032 Passau

Tel. 0851/93132-14

Fax 0851/93132-63

dekanat.passau@elkb.de

Mo - Fr 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mo, Di, Do 13.00 Uhr - 15.00 Uhr

**Evangelische
Gesamtverwaltungsstelle
Passau-Cham
Kirchenverwaltungsrätin
Gabriele Zahn**
Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1
94032 Passau
Tel. 0851/93132-0
Fax 0851/93132-73
gabriele.zahn@elkb.de

Unsere Bankverbindung:

Spendenkonto

IBAN:

DE72 7405 0000 0240 0134 33

BIC: BYLADEM1PAS

www.passau-sankt-matthaeus.de